

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Gestaltung des Zusammenlebens der Menschen im örtlichen Bereich leisten Kirche und Kommune ihren je eigenen Beitrag. Beide orientieren sich an der Idee des Gemeinwohls. Wie aber ist es um die Realität bestellt? Es hat den Anschein, als würden einerseits individuelle Interessen den Blick auf das allgemeine Wohl verstellen. Es wird immer schwieriger, unterschiedliche Interessen von Bürgern - bei immer geringer werdendem politischem Engagement, - unter einen Hut zu bekommen. Auf der anderen Seite gerät die kommunale Grundversorgung immer stärker in den Sog einer reinen Marktorientierung. Damit verbunden zeigt sich eine Tendenz, die Verteilung öffentlicher Güter privaten Unternehmen zu übertragen.

Ist die Sorge um das Gemeinwohl mit diesen Tendenzen zu vereinbaren? Kann eine gemeinwohlorientierte Politik unter diesen Vorzeichen noch gelingen?

Ziel der Tagung ist es, das Gespräch zwischen Kirche und Kommunalpolitik zu diesen Fragen zu vertiefen.

Ich lade Sie herzlich nach Freising ein, gemeinsam diese Herausforderungen in den Blick zu nehmen, miteinander zu diskutieren und beispielhafte Projekte kennen zu lernen.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. Alois Baumgartner
Vorsitzender Diözesanrat

Programm

09.00 **Stehkaffee und Brezen**

09.30 **Begrüßung**

09.45 **Jeder ist seines Glückes Schmied – Individualisierung, Desintegration, Politikverdrossenheit**

Referent: Prof. Dr. Heiner Keupp, Professor für Sozial- und Gemeindepsychologie

11.00 Kaffeepause

11.15 **Gemeinwohl – ein kommunalpolitisches Ziel. Der Beitrag der Christlichen Soziallehre**

Referent: Prof. Dr. Baumgartner, Professor (em.) für Christliche Sozialethik

12.15 **Mittagessen**

13.00 **Vom Ich zum Wir - Best practices:**

- **Kooperation und Kommando:** Menschen motivieren und beteiligen (Aktionskreis Lebens- und Wirtschaftsraum, Lkr. Cham)
- **Füreinander:** Sozialpatenschaften (Bündnis für Augsburg, Stadt Augsburg),
- **Der Genossenschaftsgedanke:** Für ein Bündnis Bürger-Wirtschaft-Kommune (Genossenschaftsverband Bayern)
- **Stiften gehen:** Bürgerstiftungen (Bürgerstiftung Steingaden)

Statements und Diskussion

15.00 Zum Thema „**Privatisierung**“ - **Private Public Partnership**

Referentin: Barbara Gradl, Bayer. Gemeindetag

16.00 **Abschlussgebet und Segen**
Kaffee und Kuchen

Anmeldung

Zur Kommunalpolitikertagung am 20.10.2007 im Kardinal-Döpfner-Haus in Freising.

Name

Anschrift

Pfarrei / Verband

Weitere Teilnehmer

Mittagessen: ja nein

Funktion: Unterschrift:

Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising
Region Nord
Postfach 33 03 60
80063 München

Referenten:

- **Prof. Dr. Heiner Keupp**, Professor für Sozial- und Gemeindepsychologie, an der LMU München.
- **Prof. Dr. Baumgartner**, Vorsitzender des Diözesanrates der Erzdiözese München und Freising, em. Prof. für Christliche Sozialethik an der LMU München
- **Barbara Gradl**, Referatsleiterin, Bayer. Gemeindetag
- **Dr. Andrea Althanns**, Rechtsabteilung, Genossenschaftsverband Bayern
- **Dr. Konrad Hummel**, Sozialreferent, Stadt Augsburg
- **Klaus Schedlbauer**, Geschäftsführer, Aktionskreis Lebens- und Wirtschaftsraum, Lkr. Cham e.V.
- **Freiherr Max-Georg Eltz von Rübenach**, Bürgerstiftung Steingaden

Tagungsleitung:

Herbert Jagdhuber
Diözesanrat der Katholiken
Geschäftsführer für die Region Nord

Ort:

Kardinal-Döpfner-Haus
Am Domberg 27, 85354 Freising
Tel.: 08161 1810, Fax: 08161 181205
www.bildungszentrum-freising.de

Anmeldung:

Bis zum Donnerstag, **18.10.2007**
Geschäftsstelle des Diözesanrates
Schrammerstr. 3/ VI Stock, 80333 München
Tel.: 089 2137 1460, Fax: 089 2137 2557

Kosten: €10,00 (bitte bei Tagung entrichten)

Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising
Region Nord

80333 München, Schrammerstraße 3, VI. Stock
Telefon (0 89) 21 37-14 60, Fax (0 89) 21 37-25 57
E-Mail: ISchwirtz@ordinariat-muenchen.de
Internet: www.dioezesanrat-muenchen.de

Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising
Region Nord

Herzliche Einladung zur kommunalpolitischen Studientagung

Auslaufmodell Gemeinwohl?

Für was stehen wir in
Gemeinde,
Stadt und Landkreis?

am
20. Oktober 2007

im
Kardinal-Döpfner-Haus
in Freising